



Freuleins

Schnittmuster und Nähanleitung

Pulli „Franzi“ in Größe 36 - 44

empfohlenes Näh-Level     

Franzi

ist ein Basic-Pulli mit raffinierten Details, die es so besonders machen: Kleiner Aufwand mit großer Wirkung! Franzl präsentiert sich mit zwei Ärmelvarianten.





Inhaltsverzeichnis

1.	Größentabelle	3
2.	Materialien	3
2.1.	Materialverbrauch	3
3.	Schnitt ausdrucken	4
3.1.	Schnitt zusammenkleben	4
4.	Zuschneiden	5
5.	Nähen	6
6.	Schulternähte	7
7.	Halsblende vorbereiten	7
8.	Halsblende annähen	8
9.	Ärmel annähen	9
10.	Seitennähte schließen	10
11.	Ärmelblenden vorbereiten	10
12.	Ärmelblenden annähen	11
13.	Saumblende	12
	Fertig	13

Bitte lies dir vor dem Zuschneiden und Nähen die Anleitung bis zum Schluss durch!

Am Ende der Anleitung findest du zur Inspiration jede Menge Designbeispiele meines Nähteams.



Dieses E-Book beinhaltet:

- eine Datei für den Ausdruck in einzelnen DIN A4 Blättern zum Zusammenkleben
- eine Datei für den Ausdruck des Schnittmusters im Copyshop in DIN A0
- eine reich bebilderte Nähanleitung
- Designbeispiele meines Nähteams

1. Größentabelle:

Franzi ist recht leger geschnitten. Das bedeutet, dass der Pulli locker deinen Körper umschmeichelt. Wähle die Schnittgröße, die deiner „Kauf-Größe“ entspricht. Solltest du zwischen zwei Größen liegen, wähle die kleinere.

Franzi ist meiner Körpergröße von 175cm angepasst.

Bist du wesentlich kleiner/größer, dann passe die Länge entsprechend deiner Körpergröße an.

Größe	36	38	40	42	44
Brustumfang in cm	78-81	82-85	86-89	90-93	94-97
Taille in cm	62-64	65-68	69-72	73-77	78-81
Hüftumfang in cm	87-90	91-94	95-98	99-102	103-106

2. Material:

Ich empfehle dehnbare, dickere Stoffe, wie Jacquard-Jersey, Sweat-, oder Strickstoffe. Die Stoffe sollten etwas Volumen haben, also nicht zu dünn sein! (Meine Titel-Franzi habe ich aus Bündchenware genäht)

Dünnere Jersey/Modal ist nicht optimal, da er recht „lappig“ an deinem Körper herab hängt. Nicht geeignet sind nicht dehnbare Stoffe bzw. Wirkware.

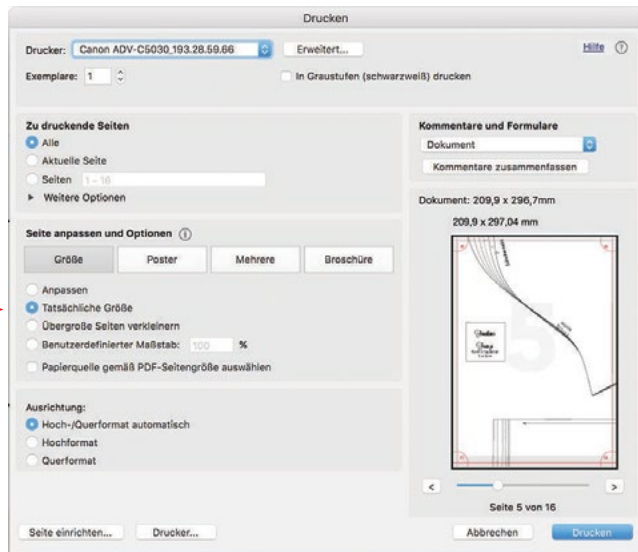
2.1. Materialverbrauch:

Für Größe 36-38
benötigst du 150cm bei einer Breite von 150cm.

Für Größe 40-44
benötigst du 165cm bei einer Breite von 150cm.

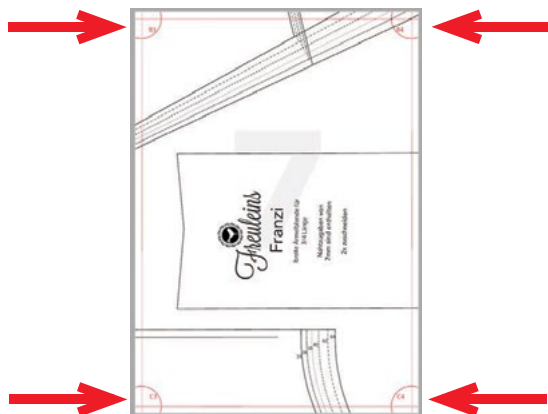
3. Schnitt ausdrucken:

Achte beim Ausdruck auf die richtige Einstellung deines Druckers. Überprüfe die korrekte Größe des Kontrollkästchens (5 x 5 cm)!



3.1. Schnitt zusammenkleben:

Schneide an einer schmalen und an einer langen Seite die Randstreifen an der Beschnittlinie ab. Klebe die einzelnen Blätter (siehe Plan) nun passgenau aneinander. Auf jedem einzelnen Blatt gibt es dazu eine Signatur in den Ecken.



1	2	3	4
5	6	7	8
9	10	11	12

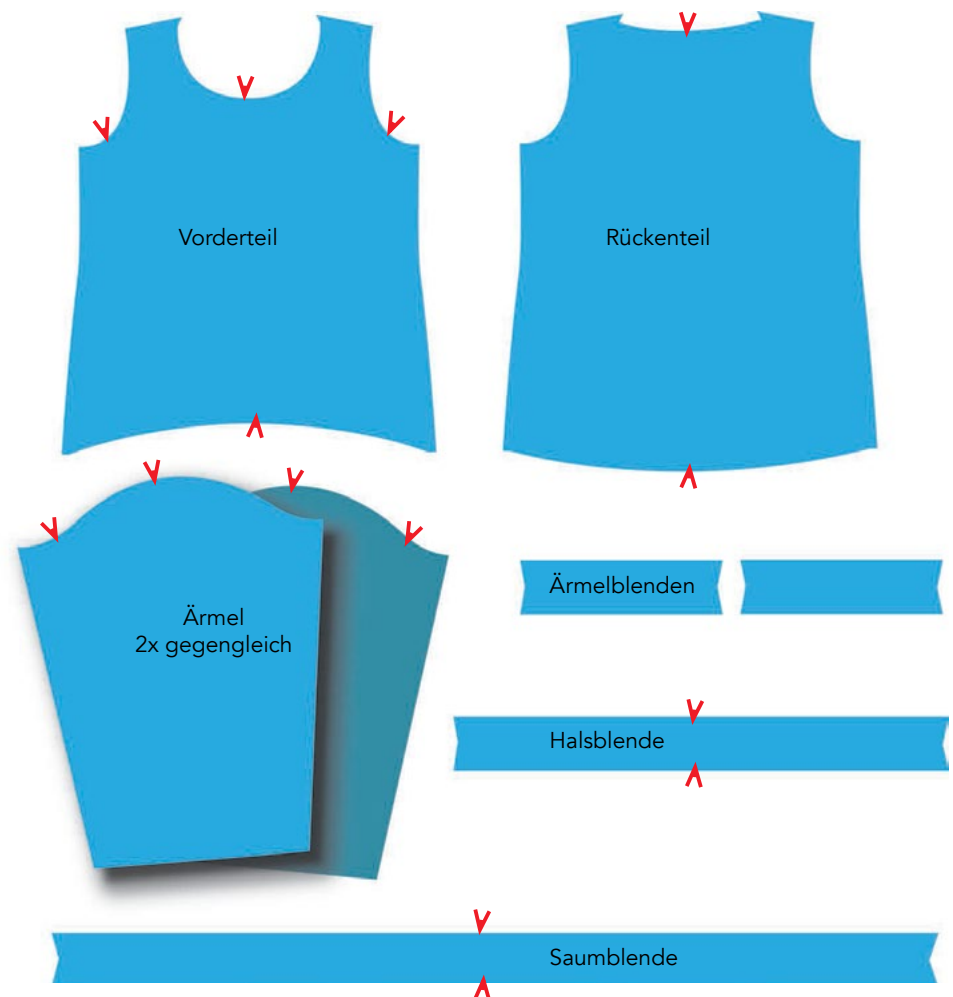
usw.

4. Zuschneiden:

Im Schnitt sind 7mm Nahtzugabe enthalten!

Vergiss nicht, die Markierungen zu übernehmen. Diese erleichtern die das passgenaue Zusammennähen. Das kannst du entweder mit Kreide, Trickmarker, Stecknadeln oder kleinen Knipsen machen.

Die hier gezeigten Schnitt-Teile beziehen sich auf die Variante mit langen Ärmeln. Bei den 3/4 langen Ärmeln entsprechend die kurzen Ärmel und die breiten Blenden zu-schneiden! 



5. Nähen:

Du kannst die Franzi mit einer normalen Nähmaschine nähen (dehnbaren Stich einstellen) und die Kanten mit einem Zick-Zackstich oder mit der Overlock versäubern.

Benutze unbedingt spezielle Jerseyadeln! Diese verhindern das Zerstechen der Maschen, das sonst unschöne Laufmaschen ergeben könnte.

Ich habe soviel wie möglich mit der Overlock genäht, um diese schnelle Art der Verarbeitung zu testen und (falls dir noch nicht vertraut) näher zu bringen. Lediglich einige Hilfsnähte und die Zier-Nähte an den Säumen habe ich für dieses ebook mit meiner normalen Nähmaschine genäht (sonst gerne auch covern).

Erhöhe (besonders bei Strickstoffen) das Differential deiner Ovi, damit sich der Stoff nicht wellt!

Wie du das Nähen handhaben möchtest, liegt an deinen Vorlieben, deinen Nähkenntnissen und natürlich auch an deinem „Maschinenpark“.

Ich empfehle die Verarbeitung mit der Overlock. Das geht am Schnellsten und ist die sauberste Verarbeitungsmöglichkeit.

Das Schwierigste an der Franzi ist die Halsblende. Diese muss gedehnt an den Halsausschnitt genäht werden, damit sich die Blende schön flach anlegt. Da jeder Stoff eine andere Elastizität hat, kann es sein, dass Du die Länge anpassen musst.

Ansonsten geht das Nähen recht flott und Franzi ist auch für Nähanfängerinnen geeignet.



6. Schulternähte:



Lege das Vorder- und Rückenteil rechts auf rechts.
Stecke die Schulternähte mit Stecknadeln zusammen und nähe diese.
Ich habe mit der Overlock genäht.
Bügelle die Nahtzugabe nach hinten.



7. Halsblende vorbereiten:

Da jeder Stoff eine andere Elastizität hat, kann es sein, dass Du die Länge vom Blendenstreifen anpassen musst.



Falte den Blendenstreifen längs zur Hälfte, fixiere die kurzen/schrägen Kanten und nähe die Kanten zusammen.



Wende die Streifen nun auf die rechte Seite. Bügle den Streifen, damit die Kanten schön ausgeformt sind.
Solltest du die Markierung der hinteren Mitte (Hälfte des Streifens) vergessen haben, markiere dir diese nun mit einer Stecknadel.



Der Blendenstreifen wird unter Zug an die Halsausschnittkante genäht, damit er sich schön flach anschmiegt und nicht absteht.
Ich nähe mir den Streifen mit einer Hilfsnaht zusammen (paar Mal verriegeln). Das erleichtert das Annähen sehr, da jetzt die Kanten bündig aneinander liegen und nicht mehr beim Annähen auseinander rutschen können.

8. Halsblende annähen:



Stecke nun den Streifen rechts auf rechts an den Halsausschnitt. Die Passmarken helfen dir dabei.
Wie du siehst ist der Streifen kürzer als der Ausschnitt. Das ist Absicht!
Dehne den Streifen beim Annähen (besonders im Schulternahtbereich, damit sich hier der Streifen flach auf deine Schultern legt).

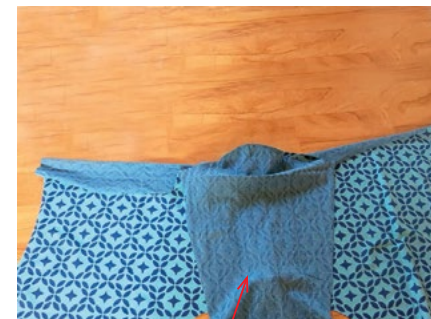


So sollte jetzt dein Halsausschnitt aussehen. Bügle nun die Nahtzugabe nach unten Richtung Saum.



Jetzt nähe die Nahtzugabe mit einem dehnbaren Coverstich/Zierstich deiner Nähmaschine (oder Covermaschine, falls vorhanden) ab. Bügle eventuell die Naht nochmal, falls sie sich beim Absteppen etwas gewellt haben sollte. Schon ist der Halsausschnitt fertig!

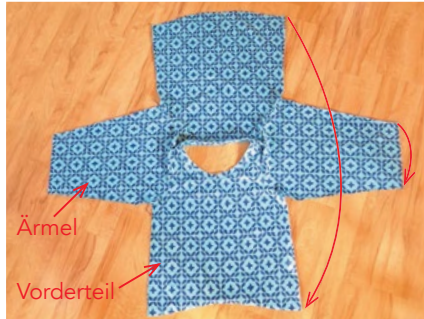
9. Ärmel annähen:



Ärmel

Stecke die Ärmel rechts auf rechts an die Ärmelausschnittkanten. Beachte dabei die Markierung für den vorderen Ärmel und die Schulternaht. Diese Markierungen sollen deckungsgleich übereinander gesteckt werden!

10. Seitennähte schließen:



Stecke nun alles rechts auf rechts...



... so sieht das dann aus.



Fixiere nun die Seiten- und Ärmelnähte mit Stecknadeln auf beiden Seiten. Nähe von der Ärmelsaumkante bis zum Saum in einem „Rutsch“. Bügle die Nahtzugaben nach hinten. Nähgut auf rechts wenden.

11. Ärmelblenden vorbereiten:



Die Blenden arbeitest du genau so wie die Blende für den Halsausschnitt.

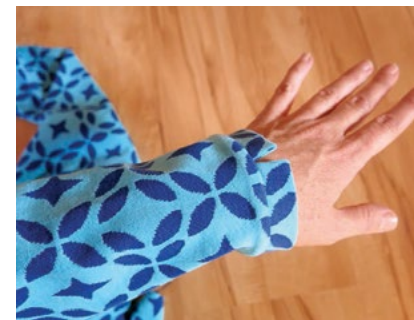


Hilfsnaht nicht vergessen! Markiere die Hälfte vom Streifen mit einer Stecknadel. Das ist die Markierung für die Position der Ärmelnaht.

12. Ärmelblenden annähen:



Stecke nun die Blende an den Ärmelsaum. Die Markierungs-Stecknadel (s.o) steckst du an die Ärmelnaht. Nähe nun die Blenden mit etwas Zug an die Ärmel.



Bügeln nun die Nahtzugaben nach innen.



Steppe mit dem gleichen dehnbaren Stich wie die Halsblende die Nahtzugaben ab.

13. Saumblende:

Alle Arbeitsschritte kennst du schon von den Hals- und Ärmelblenden.



Hälfteln; schräge kurze Kanten nähen.



Wenden, bügeln.



Hilfsnaht nicht vergessen!



Feststecken....



...Nahtzugaben nach oben bügeln; mit Zierstich absteppen.



BOahhh!

Voilà - fertig ist deine Franzi!



Sweat-Shirt/Pulli *Franzi*

© 2017 von Freuleins

Dipl. Modedesignerin Katrin Lassak

Der Schnitt darf für private Zwecke und zur Fertigung von Einzelstücken /Kleinserien (10 Stück) auch zum gewerblichen Wiederverkauf unter Angabe der Quelle verwendet werden.

Massenproduktion von gefertigten Waren sowie Kopieren, Weitergabe, Nachahmung, Abdruck oder Veröffentlichung (auch teilweise) des Ebooks ist ausdrücklich untersagt.

www.freuleins.com